



## EUROPA: MONTENEGRO

# MONTENEGRO - WANDERREISE - VOM DURMITOR- GEBIRGE ZUR ADRIA

- > Wanderungen im Durmitor-Hochgebirge
- > Kotor – alte Handelsstadt am Fjord
- > Wanderungen in den Bergen an der Adriaküste
- > orthodoxes Kloster Ostrog

Montenegro – das Land der Schwarzen Berge – wie es die Venezianer nannten, ist eines der kleineren Länder Europas. Nichtsdestotrotz verfügt es über eine Fülle verschiedener Landschaften und eine reiche Kulturgeschichte. Unsere Wanderreise starten wir im Durmitor-Hochgebirge im Norden des Landes. Wir wandern auf einem von über 2.000 m hohen Gipfeln gesäumten Hochplateau zu Gletscherseen und zur Tara-Schlucht, dem längsten und tiefsten Canyon Europas. Bei unseren Wanderungen im Küstengebirge an der Adria haben wir spektakuläre Ausblicke, z. B. auf den grandiosen Fjord von Kotor oder die Riviera von Budva. In Ostrog besuchen wir das dem Heiligen Vasilje gewidmete Kloster, einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der orthodoxen Christen auf dem Balkan. Der kulturelle Höhepunkt der Reise ist die alte Handelsstadt Kotor, die aufgrund ihrer reichen, wechselvollen Geschichte und ihrer spektakulären Lage sowohl zum Weltkultur- als auch zum Weltnaturerbe der UNESCO gehört.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Anreise**

Flug in die montenegrinische Hauptstadt Podgorica. Transfer in die Kleinstadt Zabljak, die auf 1.450 m Höhe im Nationalpark des Durmitor-Gebirges im Norden des Landes liegt (ca. 2,5 Std. Fahrzeit). 4 Hotel-ÜN in Zabljak.

## **2. Reisetag: Seenwanderung**

Wir bleiben auf dem Durmitor-Plateau und erkunden einige der 19 Gletscherseen. Der Weg zum Crno Jezero (Schwarzen See) ist flach und führt durch Tannen- und Kiefernwälder. Wir wandern um den See herum und dann weiter in Richtung Zminje Jezero (Schlangensee). Vom Schwarzen See bis zum Schlangensee gibt es einen kleinen Anstieg, ansonsten ist das Gelände meist flach. Vom Schlangensee geht es zurück nach Zabljak, vorbei am dritten See – dem Barnosee.  
reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 4-5 Std./50 m

## **3. Reisetag: Zur Tara-Schlucht**

Heute unternehmen wir eine weitere Wanderung auf dem Durmitor-Plateau und wandern vorbei an Bauernhöfen, durch Wälder und über ausgedehnte Wiesen zum Gipfel des Curevac, einem Aussichtspunkt an der Tara-Schlucht. Der Fluss Tara hat sich tief in das Gebirge „eingegraben“. Die Tara-Schlucht ist die längste und tiefste (bis zu 1.300 m) Schlucht Europas. Zurück nehmen wir einen anderen Weg. Das Gelände ist meist flach mit kleinen sanften Hügeln.  
reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 4 Std./250 m

## **4. Reisetag: Die Bärenrunde**

Nach dem Frühstück nehmen wir einen Pfad, der am Schwarzen See vorbeiführt, und steigen dann in die Berge auf, wobei wir durch eine wechselnde Landschaft aus Tannenwäldern und niedrigalpiner Vegetation zu den schneebedeckten Gipfeln gelangen. Unser Ziel ist der Previja-Pass (2.145 m), der sich unterhalb des Medjed-Gipfels (Bäregipfels, 2.287 m) befindet. Hier genießen wir unser Mittagspicknick und haben spektakuläre Ausblicke auf die Berglandschaften unter uns. Während Bär und Wolf im Park selten zu sehen sind, besteht die Möglichkeit, auf den hohen Berghängen Gämsen sowie Füchse, Wiesel und Dachse zu beobachten. Hier leben auch viele verschiedene Vogelarten, darunter graue Bergadler, Weißkopfgeier und Kreuzschnäbel. Von Frühling bis zur Mitte des Sommers erstrahlt die Landschaft in voller Farbenpracht. Die alpinen Wiesen sind mit Enzian, Anemonen, Veilchen und Walderdbeeren übersät. Nach unserer Mittagspause gehen wir zurück zum Schwarzen See und folgen dann einem Pfad, der uns über ein Hirtenlager in Lokvice führt, bevor wir zum Hotel zurückkehren.  
reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 6-7 Std./800 m

## **5. Reisetag: Das Kloster Ostrog**

Heute verlassen wir den Durmitor-Nationalpark und fahren zunächst zum Ostrog- Kloster, das im 17. Jahrhundert vom Heiligen Vasilije erbaut wurde. Wir halten an, um das untere Kloster mit der Dreifaltigkeitskirche zu besuchen und steigen dann 30 Minuten auf dem Pilgerweg hinauf zum oberen Kloster. Vor der imposanten Kulisse von senkrechten Felswänden sorgen die weiß getünchten Mauern des oberen Klosters für ein inspirierendes Schauspiel. Im Kloster befinden sich die Gebeine des Heiligen Vasilije, des „Wundertäters“. Die Mauern sind voller Opfertaten und Bitten der Gläubigen, und die gesamte Atmosphäre des Klosters ist von ehrfurchtsvoller Frömmigkeit geprägt.

Anschließend fahren wir weiter zur fjordartigen Bucht von Kotor. Unterwegs haben wir bei einem Aussichtspunkt in den Bergen einen spektakulären Blick hinunter auf die Riviera von Budva an der Adria. Unser Ziel ist ein familiäres Hotel in einem kleinen Ort in der Nähe der Stadt Kotor (4 ÜN).  
Fahrzeit: insgesamt ca. 4,5 Std.

## **6. Reisetag: Kotor**

Am heutigen Vormittag besuchen wir die mittelalterliche Altstadt von Kotor, die unter den Hängen des Lovcen-Gebirgsmassivs liegt. Die Stadt ist eine faszinierende Mischung aus europäischen und byzantinischen Einflüssen und war einst eine unabhängige Stadtrepublik bis sie sich 1420 unter venezianischen Schutz stellte. Wir machen einen Spaziergang durch die Altstadt und gehen die Stadtmauer entlang, um die Aussicht über die mittelalterlichen Dächer und vom Iwan-Turm aus auch über den Fjord zu genießen. Unter den Venezianern entwickelte sich Kotor zu einer der am besten befestigten Städte der Region mit Mauern doppelt so lang wie die von Dubrovnik. Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Man kann einen Bootsausflug auf den Fjord unternehmen, um z. B. einige der kleinen Inseln zu sehen oder die historische Stadt Perast zu besuchen. Oder man genießt mehr von der Schönheit Kotors, z. B. die romanische Pracht der St. Tryphon-Kathedrale oder die faszinierenden Exponate des Schiffahrtsmuseums.

## **7. Reisetag: Wanderung zum Berg Sveti Pastrovacka**

Am Morgen fahren wir in die kleine befestigte Stadt Budva an der Adriaküste und haben Zeit, die beliebteste Küstenstadt Montenegros auf eigene Faust zu erkunden. Danach geht es weiter zum Dörfchen Brajici, wo unsere Wanderung beginnt. Vorbei am Kosmac-Fort erreichen wir Ogradjenica Katun und die St. Spiridon-Bergkirche. Während der Wanderung genießen wir den Blick auf die Riviera von Budva. Wir steigen ab zum Kloster Praskavica und dem berühmten Inselhotel Sveti Stefan, wo wir die Möglichkeit zum Baden haben. Von hier kehren wir zu unserem Hotel am Kotor-Fjord zurück.

reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 5 Std./+ 100 m, - 500 m

## **8. Reisetag: Halbinsel Vrmac zu Fuß - oder optionaler Ausflug nach Dubrovnik**

Wir unternehmen eine sehr malerische Wanderung, die mit einem Zick-Zack-Pfad beginnt, der uns auf den Gipfel des Vrmac-Berges führt. Der Wanderweg führt durch den mediterranen Wald und das Wandern ist auch an sehr sonnigen und heißen Tagen angenehm. Hinter dem Dorf Gornji Bogdasici erreichen wir den Bergrücken, von wo aus wir sowohl Richtung Norden als auch Richtung Süden einen herrlichen Blick auf den Kotor-Fjord haben. Abstieg nach Markov Rt - einer der längsten Sandstrände am Fjord. Möglichkeit zum Schwimmen am Strand vor der Rückfahrt zum Hotel.

reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 6 Std./650 m

Dubrovnik-Ausflug (optional): Transfer nach Dubrovnik in Kroatien (90 km). Wir bringen Sie zum alten Stadttor und Sie haben Zeit, um diese prächtige Stadt zu erkunden. Nachmittags Rückfahrt zum Kotor-Fjord. Der Preis für den optionalen Ausflug nach Dubrovnik beträgt 40 € pro Person.

## **9. Reisetag: Lovcen-Nationalpark**

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt zum Dorf Njegusi, das an den Hängen des Berges Lovcen liegt und für die Herstellung von geräuchertem Njegus-Schinken sowie für die Verkostung von Schinken und Käse bei einem lokalen Produzenten bekannt ist. Ein kurzer Transfer (20 Min.) bringt uns nach Lovcen. Hier geht es zuerst zum Mausoleum von König Petar I. Petrovic Njegos auf 1.675 Metern über dem Meeresspiegel. Wir besichtigen das Mausoleum und wandern im Anschluss nach Ivanova Korita. Von hier fahren wir zu unserem Hotel nach Virpazar am idyllischen Skadarsee, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden.

reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 3,5 Std./400 m

## **10. Reisetag: Wanderung nach Godinje, Bootsfahrt auf dem Skadarsee**

Wir wandern zuerst über eine kleine lokale Straße zum Dorf Zabes und von da einen Weg entlang, der uns über einen Hügel zum Dorf Godinje führt, wo wir einen lokalen Weinkeller für eine Weinprobe und ein Mittagessen besuchen. Danach fahren wir zurück nach Virpazar und genießen am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Skadarsee. Der See ist von wunderschöner Berglandschaft eingerahmt. Das Gewässer halten viele beim ersten Anblick für das Meer, denn das andere Ufer ist kaum zu sehen. Es gehört schon zu Albanien.

reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 3 Std./300 m

## **11. Reisetag: Rückreise**

Transfer zum nahegelegenen Flughafen von Podgorica und Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.05.2023	03.06.2023	X	1.990 €
09.08.2023	19.08.2023	X	2.150 €
06.09.2023	16.09.2023	X	1.990 €
22.05.2024	01.06.2024	X	2.150 €
18.09.2024	28.09.2024	✓	2.150 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Linienflüge Frankfurt-Podgorica-Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > 10 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Dusche/WC
- > 10 x Frühstück, 1 x Mittagessen mit Weinprobe
- > alle Transfers lt. Programm
- > deutschsprachige biss-Reiseleitung
- > Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm
- > Bootsfahrt auf dem Skadarsee
- > Montenegro-Reiseführer

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag: (290 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > sonstige Verpflegung (ca. 150 €)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Generelle Hinweise**

- > 3-7 Std. tägliche reine Gehzeit, mittlere Kondition erforderlich, Übernachtung in Hotels und Pensionen

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.